Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 81 (1994)

Heft: 11: Schnelles Planen, schnelles Bauen = Planifier vite, construire vite =

Rapid planning, rapid building

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

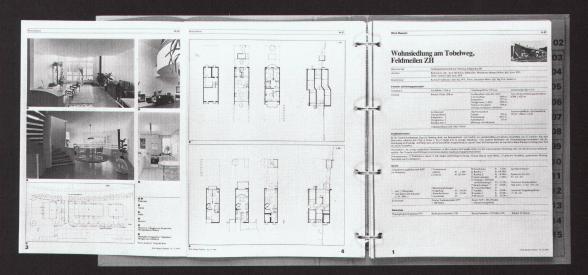
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

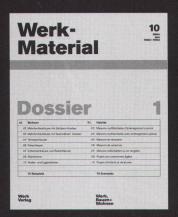
Download PDF: 29.11.2025

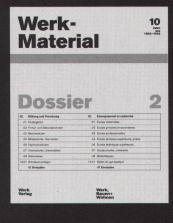
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material

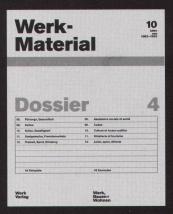














Kantonale Bauernschule Uri

Standort	6462 Seedorf
Bauherrschaft	Kanton Uri, Amt für Hochbau; Projektleitung Bauherrschaft: Joe Grüniger
Architekt	M. Germann, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, und B. Achermann, Arch. HTL/BSA, Altdorf
	Mitarbeiter: M. Tremp, dipl. Arch. ETH/SIA, Projektleiter;
	R. Arnold, Hochbautechniker TS, Bauleiter
Bauingenieur	A. Kälin AG, Ingenieurbüro, Altdorf
Spezialisten	Elektroplanung: Elektro Nauer AG, Schattdorf; HLK-Planung: PKI Ingenieurunternehmung
	Altdorf; Sanitärplanung: Marty AG, Altdorf; Geologe: Dr. R. Mengis, Luzern; Bauakustik:
	Sinus Engineering AG, Kriens; Holzbau: Stucki & Hofacker, Ingenieurbüro, Schattdorf

Projektinformation

Die im Jahre 1957 erbaute Bauernschule genügte einem neuzeitlichen Schulunterricht nicht mehr und musste erweitert werden. Im kleinteiligen, dünnwandigen Altbau, der nach Möglichkeit in seiner Erscheinungsform belassen wurde, fanden die Räume des Internats und die Mensa in idealer Weise Platz. Zwischen Mai und Oktober (die Bauernschule ist eine Winterschule) findet das Internat dank seiner Lage direkt am «Weg der Schweiz» seine Verwendung als einfaches Familienhotel. Der Neubau beherbergt sämtliche Unterrichtsräume und Schulwerkstätten. Er ist mit dem Altbau über ein Sockelgeschoss verbunden. Die wetter- und autobahnexponierte Nordseite ist als geschlossene Wand ausgeführt, die sich lediglich im unteren Bereich mit den Werkstattoren zum angrenzenden Werkhof öffnet. Die Schulräume orientieren sich auf die gegenüberliegende Seite gegen Süden zum freien Feld hin. Schrägstellung und Loslösung des Neubaus verweisen auf den durch die Autobahn versperrten ehedem wichtigen Raumbezug zur Flussmündung

Proje	ektd	aten
-------	------	------

Grundstück:	Arealfläche netto Überbaute Fläche	5 610 m ² 1 425 m ²	Gebäude:	Geschosszahl Geschossflächen	1 UG, 1 EG, 2 OC (SIA 416, 1.141)	ì
	Umgebungsfläche	4 185 m ²		Untergeschoss	GF1	1 075 m ²
	Bruttogeschossfläche BGF	3 850 m ²		Erdgeschoss	GF1	1 215 m ²
	Diamogeo			Obergeschoss	GF1	$1 \ 155 \ m^2$
	Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche	0.68				
				Total	GF1	3 445 m ²
	Aussenwandflächen Neubau Geschossflächen GF1 Altbau	1 544 m ² 1 104 m ²		Nutzflächen		3 271 m ²

14 935 m³

Raumprogramm

Geschoss Neubau: UG: Werkstätten, Käserei, Garderoben EG: Schul- und Sitzungszimmer, Halle, Beratungsdienst OG 1: Schulzimmer, Labor, Schulleitung, Lehrerzimmer

Rauminhalt: (SIA 116)

Altbau: UG: Technik, Geräte, Lingerie EG: Mensa, Küche, Freizeiträume Internat OG 1: Internatszimmer, Dienstwohnung OG 2: Internatszimmer

Konstruktion

Neubau: Holzskelettbau aus BSH-Rahmen auf massivem Untergeschoss aus Stahlbeton. Ortsbetonrammpfähle, Grundwasserabdichtung. Aussteifung in Querrichtung über massive konische Betonrückwand. Dadurch freie Verfügbarkeit in Längsrichtung. Nordseite mit Natursteinverkleidung, Südseite mit Stülpschalung.

Eindeckung in Chromstahlblech. Altbau: Weitgehende Beibehaltung der Tragstruktur (Massivbau mit Tonhohlkörperdecken). Sehr schlanke Konstruktion mit geringer Flexibilität. Eingriffe punktuell. Neue Einbauten in Leichtbauweise.

Kostendaten Anlagekosten nach BKP

Amagekosten nach Biki			•	6 1 1		
0 Grundstück	Fr.	367 500	2	Gebäude		
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	526 000	20	Baugrube	Fr.	114 000
2 Gebäude	Fr.	9 048 000	21	Rohbau 1	Fr.	2 621 000
3 Betriebseinrichtungen	Fr.	1 252 000	22	Rohbau 2	Fr.	1 227 500
4 Umgebung	Fr.	603 500	23	Elektroanlagen	Fr.	547 000
5 Baunebenkosten	Fr.	344 000	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	522 500
6	Fr.			(inkl. Grundwasser-Wärmepumpe)		
7	Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	419 000
8	Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	
9 Ausstattung	Fr.	439 000	28	Ausbau 2		1 059 500
1–9 Anlagekosten total	Fr. 1	2 580 000	29	Honorare	Fr.	1 220 000
Kennwerte						
Gebäudekosten/m³ SIA 116	Fr.	606	Ab	gabe Wettbewerb		tober 1989
Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1	Fr.	2 350	Ab	stimmung	Dez	zember 1991

Geo	aude	eko	ster	1/1111-	SIA
Geb	äude	eko	ster	$1/m^2$	Ges
		0 T	-	1	C

Kosten/m² Umgebungsfläche Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1988/10 = 100) 1.4.1992

Fr. 2 350.-144.-

114.2 P.

Abstimmung Vorbereitungsarbeiten/Abbrüche Bezug Bauzeit

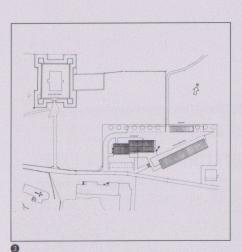
Dezember 1991 1992 3 Wochen Juli 1992 November 1993

17 Monate

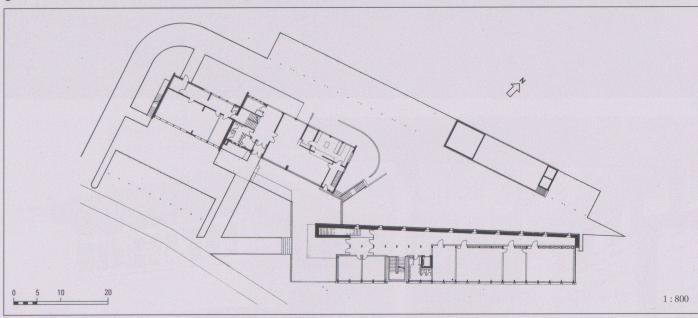
Berufsschulen 02.03/232

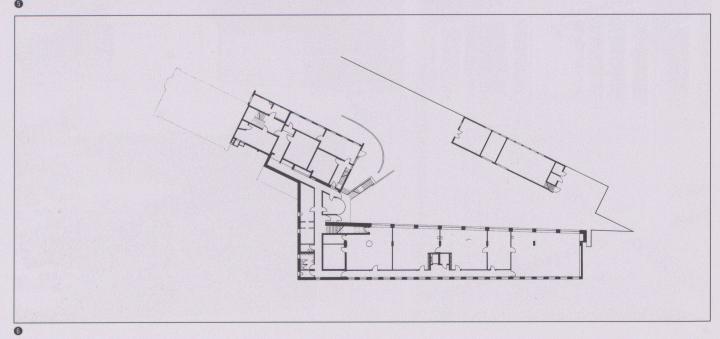




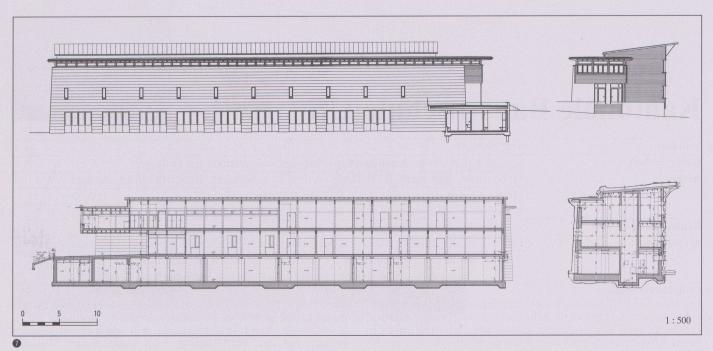


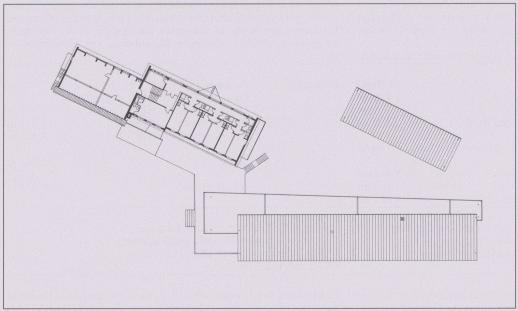


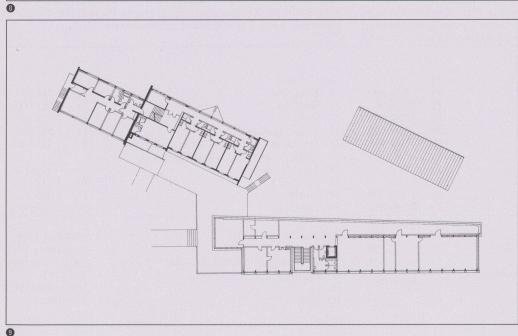




Berufsschulen 02.03/232







Gesamtansicht von Süden Altbau-Neubau

Vorplatz Speisesaal mit Blick zum Schulgebäude

3 Situation

• Blick vom Pausenplatz in den Werkhof

5 Erdgeschoss

6 Untergeschoss

Fassaden, Längs- und Querschnitt

8 2. Obergeschoss

91. Obergeschoss

Fotos: Christoph Hirter, Altdorf

Internatsgebäude Försterschule Maienfeld



7304 Maienfeld, Bovel
Stiftung Interkantonale Försterschule Maienfeld
Rudolf Fontana, Architekt SWB/GSMBA, Domat/Ems
Mitarbeiter: Leo Bieler, Peter Herren, Marcel Niedermann, Placi Rageth, Reto Zindel
Bänziger, Köppel, Brändli+Partner, Ingenieure SIA/ASIC, Maienfeld
Holzbauingenieur: W. Bieler AG, Bonaduz; Elektro: W. Loop Elektroplanung AG, Tscherlach;
Heizung, Lüftung, Sanitär: F. Kalberer+Partner AG, Sargans;
Bauphysik: Stadlin, Bautechnologie, Buchs

Projektinformation

Die räumlichen Verhältnisse der im Jahre 1975 erstellten Försterschule verlangten eine Erweiterung, um den Anforderungen im Hinblick auf die verlängerte Ausbildungszeit gerecht zu werden. Die Forderung nach einem neuzeitlichen Holzbau war Ausgangspunkt für die Projektierung des Internatsgebäudes. Eine Loslösung vom bestehenden Massivbau drängte sich auf. Das Internat bildet mit seiner klaren, länglichen Form den südlichen Abschluss der Anlage und begrenzt die bislang offene, ausgreifende Volumetrie. Dadurch entsteht ein zentraler Aussenraum. Die Wechselwirkung zwischen den beiden Gebäuden wird durch die vielfältigen Wegführungen und Sichtbezüge erlebbar. Die Schichtung in Erschliessungs-, Nasszellen-, Zimmer- und Balkonzone berücksichtigt die Besonnung sowie das Bedürfnis nach Privatheit und Aussenraumbezug.

Pro	ek	ctd	at	en
Gru	nd	sti	üc	k:

Arealfläche netto	16 720 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1 OG	
Arealfläche netto Internatsgebäude	11 315 m ²		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
Überbaute Fläche	1 081 m ²		Untergeschoss	GF1	314 m^2
Umgebungsfläche BUF	4 839 m ²		Erdgeschoss	GF1	847 m^2
Umgebungsfläche UUF	5 395 m ²		Obergeschoss	GF1	847 m ²
Bruttogeschossfläche BGF	1 586 m ²		Total	GF1	2 008 m ²
Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche Aussenwandflächen: Geschossfläche			Nutzflächen:	Internat	1 257 m ²

7 864 m³

28 Zweibettzimmer auf zwei Geschossen, davon 4 Zimmer mit rollstuhlgängiger Nasszelle. Pro Zimmergeschoss 1 Aufenthaltsraum, 1 Wäscheraum, 1 Putzraum. Im Untergeschoss 1 Keller,

Rauminhalt:

(SIA 116)

1 Haustechnikraum, Installationskanal. Am östlichen Kopf des Internatsgebäudes 2 5-Zimmer-Dienstwohnungen als Maisonettes. Freistehender Auto- und Velounterstand.

Dienstwohnungen

336 m²

Das aufgehende Kellermauerwerk, der zentrale Eingangs- und Aufenthaltsbereich sowie die Wohnungstrennwände sind in Ortbeton ausgeführt. Der Holzbau besteht aus gleichen Raumzellen von 3,9m Achsmass. An die Holzkonstruktion sind neben der Tragfähigkeit besondere Anforderungen hinsichtlich Brandund Schallschutz gestellt worden. Als geeignetstes System erwies sich der Skelettbau. Pfosten und Riegel bzw. Balken sind bündig und axial gestossen, was kompakte Anschlussknoten ergibt und für den Schallschutz von Bedeutung ist. Aus Gründen der Formstabilität und schlankerer Querschnittsabmessungen wurde Brettschichtholz gewählt. Zur Stabilisierung sind in jedem Wandelement Strebenkreuze aus Stahl angebracht worden, an den Endscheiben Sperrholzplatten. Der Balkon ist vom Haupttraggerippe losgelöst und separat abgestützt. Die hinterlüftete Fassadenverkleidung besteht aus unbehandeltem Fichten- bzw. Lärchenholz. Das extensiv begrünte Dach ist leicht geneigt und als Kaltdach ausgeführt.

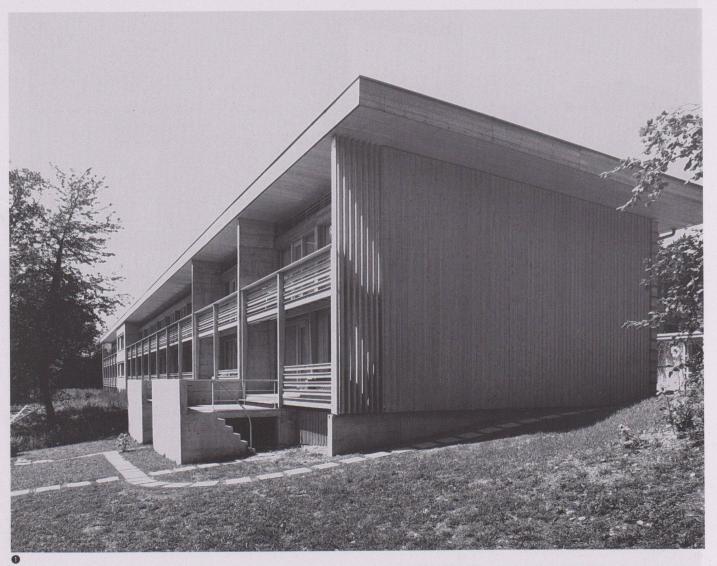
Kostendaten*

Anlagekosten nach BKP * Provisorische Bauabrechnung

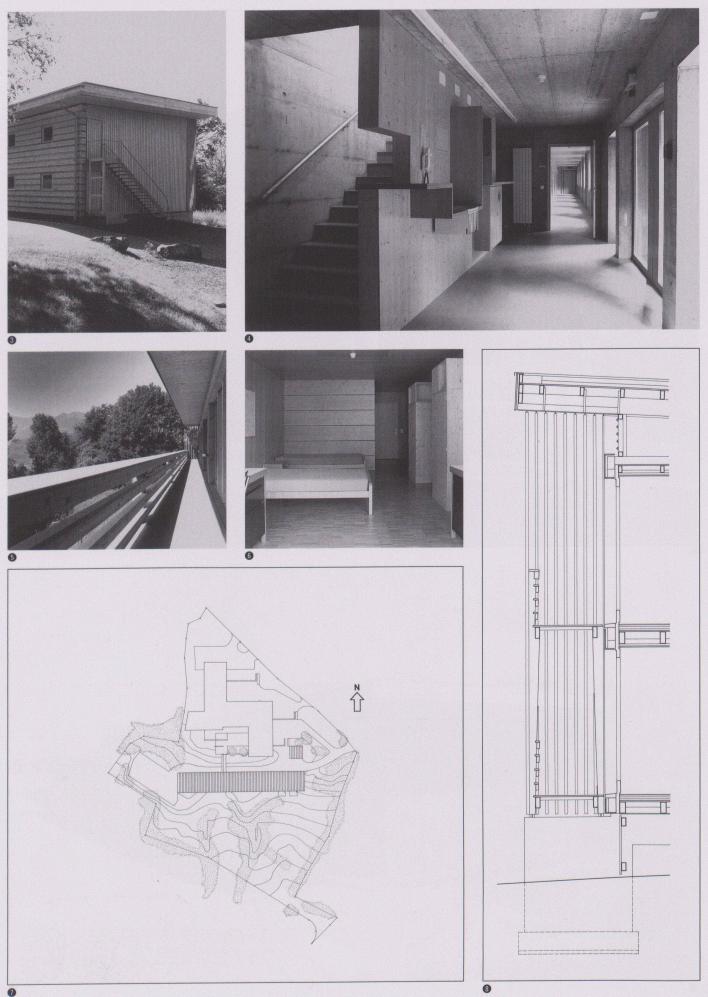
(1988/10 = 100) 1.4.1992

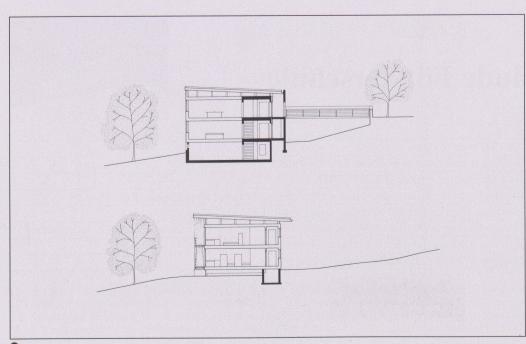
				2	Gebäude		
1 Vorbereitui	agsarbeiten	Fr.	17 000	20	Baugrube	Fr.	17 000
2 Gebäude	igsai betten	Fr.	4 465 000	21	Rohbau 1	Fr.	1 273 000
3 Betriebsein	richtungen	Fr.		22	Rohbau 2	Fr.	314 000
4 Umgebung		Fr.	488 000	23	Elektroanlagen	Fr.	229 000
5 Baunebenk		Fr.	200 000	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	230 000
		Fr.	61 000	25	Sanitäranlagen	Fr.	289 000
6 Kunst am B	oau	Fr.	01 000.	26	Transportanlagen	Fr.	
7		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	1 108 000
8		Fr.	339 000	28	Ausbau 2	Fr.	340 000
9 Ausstattung		Fr.	5 570 00		Honorare	Fr.	665 000
1-9 Anlagekost	en total	11.	3 370 00.		Honorare		
Kennwerte							
Gebäudekosten/	m ³ SIA 116	Fr.	568		utermine		1 1000
Gebäudekosten/	m ² Geschossfläche GF1	Fr.	2 147.–	Pla	nungsbeginn		i 1990
Kosten/m ² Umge		Fr.	101	Ba	ubeginn		rz 1992
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex				Be	zug		zember 1992
(1988/10 = 100)	1.4.1992	119.	6 P.	Ba	uzeit	10 N	Monate
(1700/10 - 100)	上・丁・エノノム	DESCRIPTION OF STREET					

Werk Bauen+Wohnen 11/1994









1 Südwestansicht

Nordwestansicht

Nordostansicht

Eingang, Treppenhaus

5Balkon Internatszimmer

Internatszimmer

Situation

8 Detailschnitt Balkon

9 Querschnitte

Südfassade

Untergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss

Fotos: Reto Führer, Chur

